

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH Mönchengladbach	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017	20.11.2018

Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH**Mönchengladbach****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017****Bilanz zum 31. Dezember 2017****Aktiva**

	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	480.975,87		417.466,02	
2. Spielerwerte	92.308.732,77	92.789.708,64	77.452.317,57	77.869.783,59
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	60.162.881,39		62.656.743,78	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.397.141,42		2.994.601,25	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	14.763.224,15	78.323.246,96	4.515.155,25	70.166.500,28
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	51.000,00		51.000,00	
2. Beteiligungen	2.117.840,00		2.117.840,00	
3. Sonstige Finanzanlagen	600,00	2.169.440,00	600,00	2.169.440,00
		173.282.395,60		150.205.723,87
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Waren		1.444.267,15		2.044.374,80
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.284.737,36		2.949.980,12	
2. Forderungen aus Transfer	6.809.800,00		162.260,80	
3. Forderungen gegen Gesellschafter	403.961,07		1.226.564,97	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	545.930,61	12.044.429,04	550.573,73	4.889.379,62
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		10.459.947,60		37.926.036,68
		23.948.643,79		44.859.791,10
C. Rechnungsabgrenzungsposten		5.332.567,67		4.449.871,34
		202.563.607,06		199.515.386,31

Passiva

	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	2.500.000,00	2.500.000,00
II. Kapitalrücklage	600.000,00	600.000,00
III. Gewinnvortrag	85.134.619,46	58.336.246,78

	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
IV. Jahresüberschuss		6.563.620,31		26.798.372,68
		94.798.239,77		88.234.619,46
B. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen		4.309.775,12		15.462.216,10
2. Sonstige Rückstellungen		2.833.306,93		3.304.517,39
		7.143.082,05		18.766.733,49
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		46.436.909,53		2.972.292,31
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		0,00		49.649.434,78
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.421.520,99		2.515.387,56
4. Verbindlichkeiten aus Transfer		22.699.282,06		13.570.672,64
5. Sonstige Verbindlichkeiten		11.346.428,70		7.591.331,71
-- davon aus Steuern EUR 6.019.233,73(i. Vj. EUR 4.118.674,49)--				
-- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 2.156,55 (i. Vj. EUR 3.131,30)--				
		83.904.141,28		76.299.119,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten		16.367.512,04		16.153.557,44
E. Passive latente Steuern		350.631,92		61.356,92
		202.563.607,06		199.515.386,31

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017
(in der Gliederung nach § 275 Abs. 2 HGB)**

	2017		2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		178.012.688,24		194.059.524,96
2. Sonstige betriebliche Erträge		957.437,80		2.809.609,04
3. Materialaufwand				
Aufwendungen für bezogene Waren		10.126.563,25		10.549.137,17
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	74.427.888,99		69.578.018,23	
b) Soziale Abgaben	4.257.726,06	78.685.615,05	4.100.280,39	73.678.298,62
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		41.401.439,83		30.381.707,27
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		38.230.275,61		43.274.272,04
7. Erträge aus Beteiligungen		332.814,71		0,00
--sämtlich aus verbundenen Unternehmen--				
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		78,00		26,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.837,23		18.713,53	
--davon von Gesellschaftern EUR 1.739,38 (i. Vj. EUR 2.001,17)--				
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.570.891,60	1.561.054,37	1.862.034,05	1.843.320,52
--davon an Gesellschafter EUR 12.199,35 (i. Vj. EUR 9.816,23)--				
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		3.337.169,99		13.205.232,11
--davon Ertrag aus latenten Steuern EUR 289.275,00 (i. Vj. EUR +317.030,52)--				
12. Ergebnis nach Steuern		5.960.900,65		23.937.192,27
13. Sonstige Steuern		+602.719,66		+2.861.180,41
14. Jahresüberschuss		6.563.620,31		26.798.372,68

Handelsregister des Amtsgerichts Mönchengladbach, HRB 5742

Anhang für das Geschäftsjahr 2017

1. Vorbemerkung

Der Jahresabschluss der Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH (kurz auch „Borussia GmbH“ oder „Gesellschaft“) für das Jahr 2017 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz entspricht grundsätzlich § 266 HGB, wobei gemäß § 265 Abs. 5 HGB einige Posten ergänzend hinzugefügt wurden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. Für Zwecke der Lizenzierung wurde darüber hinaus auch die vom DFL e.V. vorgeschriebene Gliederung verwendet.

Von der Möglichkeit, Berichtspflichten im Anhang anstatt in der Gewinn- und Verlustrechnung bzw. in der Bilanz zu erfüllen, wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Außerdem wurden die vorgegebenen Bilanzierungsrichtlinien zum Lizenzierungsverfahren 2018/2019 des DFL e.V. im vorliegenden Jahresabschluss beachtet.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Aktiva

Anlagevermögen

Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnlichen Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten werden mit den Anschaffungskosten bewertet und linear über einen Zeitraum von 15 Jahren bzw. entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Für die aktivierte Internet-Domain wird keine planmäßige Abschreibung vorgenommen.

Die Spielerwerte der Spieler, für die eine Ablösesumme gezahlt wurde, werden mit den Anschaffungskosten aktiviert und über die Arbeitsvertragsdauer linear abgeschrieben. Dies gilt sowohl für Lizenzen, die in Deutschland erworben wurden, als auch für solche Spieler, die aus dem Ausland zum Verein transferiert wurden. Beraterprovisionen und sogenannte „Signing Fees“ werden als Anschaffungsnebenkosten aktiviert und über die Arbeitsvertragsdauer linear abgeschrieben. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Aufgrund eines Schreibens des Bundesministerium der Finanzen vom 09. März 2015 an die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH wird für Aufwendungen, einschließlich Beraterprovisionen und Signing Fees, aus ablösefreien Spielerverpflichtungen ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Dieser wird linear über die entsprechende Arbeitsvertragsdauer aufgelöst.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten --vermindert um lineare planmäßige Abschreibungen-- bewertet. Die Herstellungskosten beinhalten auch Gemeinkosten. Das Stadiongebäude wird mit 3% pro Jahr abgeschrieben. Die fremdbetrieblich genutzten Gebäudeteile werden bei Zugang bis 2009 degressiv mit dem steuerlich zulässigen Höchstsatz abgeschrieben. Die Abschreibungen der Betriebsvorrichtungen und der selbständig abzuschreibenden Gebäudeteile erfolgen unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Bei der Bemessung der Abschreibung für nachträgliche Herstellungskosten werden diese berücksichtigt, als wären sie zu Beginn des Jahres aufgewendet worden (analog R 7.4 Abs. 9 EStR).

Die geringwertigen Anlagegüter des Jahres 2017 wurden mit Anschaffungskosten bis zu EUR 410,00 netto in voller Höhe abgeschrieben und im Jahr der Anschaffung als Abgang erfasst.

Finanzanlagen werden zu den Anschaffungskosten bewertet.

Umlaufvermögen

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Das strenge Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Sämtliche erkennbaren Einzelrisiken und das allgemeine Kreditrisiko wurden durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt. Auf die nicht einzelwertberechtigten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde wegen des allgemeinen Ausfallrisikos eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% vorgenommen.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zu Nominalwerten bewertet.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden mit dem jeweiligen Nennwert aktiviert.

Passiva

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken und sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zu ihrer Erfüllung notwendigen Betrag passiviert.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Passive Rechnungsabgrenzung

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten im Wesentlichen vereinnahmte Beträge aus Werbeverträgen sowie Zuschauereinnahmen, die auf das Geschäftsjahr 2018 oder spätere Geschäftsjahre entfallen.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens geht aus dem Anlagenspiegel (Anlage 1 zum Anhang) hervor.

Die Finanzanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Anteile an verbundenen Unternehmen:

medicoreha Borussia Mönchengladbach-Sportrehabilitation GmbH, Mönchengladbach

Eigenkapital zum 31. Dezember 2016 insgesamt: EUR 1.368.302,83.

Anteil am gezeichneten Kapital: EUR 51.000,00 (= 51 %)

Das Geschäftsjahr 2016 wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 111.301,43 abgeschlossen.

Ein Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 liegt zur Zeit (Anfang März 2018) noch nicht vor.

Beteiligungen:

PPG-Nordpark GmbH, Mönchengladbach

Eigenkapital zum 31. Dezember 2016 insgesamt: EUR 5.599.099,60

Anteil am gezeichneten Kapital: EUR 9.850,00 (= 39,4 %)

Das Geschäftsjahr 2016 wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 122.187,25 abgeschlossen.

Ein Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 liegt zur Zeit (Anfang März 2018) noch nicht vor.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017	31.12.2016	Abgetretene Beträge
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.284	2.950	4.284
2. Forderungen aus Transfer	6.810	162	6.810
3. Forderungen gegen Gesellschafter	404	1.227	404
4. Sonstige Vermögensgegenstände	546	550	546
	12.044	4.889	12.044

Die Forderungen gegen Gesellschafter bestehen im Wesentlichen aus Lieferungen und Leistungen.

In den Forderungen aus Transfer sind Forderungen in Höhe von TEUR 2.000 (i. Vj. TEUR 19) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen in Höhe von TEUR 12 (i. Vj. TEUR 14) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

Die übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Passiva

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen beinhalten Rückstellungen für Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer für das Geschäftsjahr und die Betriebsprüfung, für eine Umsatzsteuernachzahlung sowie für eine Nachzahlung aus der Lohnsteuer-Außenprüfung.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Personalrückstellungen (insbesondere Beiträge zur Berufsgenossenschaft), Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen sowie Zinsen auf die Steuernachzahlungen aus der Betriebsprüfung.

Verbindlichkeiten

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die Beträge der gesicherten Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem folgenden Verbindlichkeitspiegel:

	Gesamtbetrag 31.12.2017 (31.12.2016) TEUR	davon mit einer Restlaufzeit			Gesicherte Beträge TEUR
		bis zu 1 Jahr TEUR	von 1 - 5 Jahre TEUR	mehr als 5 Jahre TEUR	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	46.437 (2.972)	3.003 (1.959)	12.693 (1.013)	30.741 (0)	46.437 (2.958)
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	0 (49.650)	0 (0)	0 (14.000)	0 (35.650)	0 (49.650)
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.421 (2.515)	3.421 (2.515)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
4. Verbindlichkeiten aus Transfer	22.699 (13.571)	12.817 (11.202)	9.882 (2.369)	0 (0)	0 (0)
5. Sonstige Verbindlichkeiten	11.347 (7.591)	8.627 (6.611)	2.720 (980)	0 (0)	0 (0)
	83.904 (76.299)	27.868 (22.287)	25.295 (18.362)	30.741 (35.650)	46.437 (52.608)

(Vorjahreszahlen in Klammern)

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 9 (i. Vj. TEUR 7) enthalten.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 6.019 (i. Vj. TEUR 4.119) enthalten.

Zu Gunsten der Kreditinstitute sind Grundpfandrechte in Höhe von TEUR 46.437 bestellt. Darüber hinaus bestehen für die Verbindlichkeiten im üblichen Umfang weitere Sicherheiten.

Zum 31.07.2017 wurde die Verbindlichkeit gegenüber anderen Kreditgebern abgelöst durch zwei Bankdarlehen in Höhe von jeweils TEUR 24.000. Das Bankdarlehen bei der Postbank AG, Bonn, wurde mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2029 abgeschlossen, das Bankdarlehen bei der Stadtparkasse Mönchengladbach mit einer Laufzeit bis zum 30.06.2029.

Passive Rechnungsabgrenzung

Die Rechnungsabgrenzungsposten betreffen im Wesentlichen Werbeeinnahmen, wovon TEUR 5.160 erst ab der Saison 2018/2019 erfolgswirksam werden, sowie Einnahmen aus Dauerkarten und Tageskarten für die Rückrunde der Saison 2017/2018.

Latente Steuern

Zum 31. Dezember 2017 ergab sich im Saldo eine passive latente Steuer in Höhe von TEUR 351 (31.12.2016 TEUR 61). Passive latente Steuern in Höhe von TEUR 690 (31.12.2016 TEUR 400) entfallen im Wesentlichen auf temporäre Differenzen bei immateriellen

Vermögensgegenständen, Grundstücken und Verbindlichkeiten gegenüber dem eingetragenen Verein. Aktive latente Steuern bestehen in Höhe von TEUR 339 (31.12.2016 TEUR 339) und entfallen im Wesentlichen auf Forderungen gegen den eingetragenen Verein sowie auf Verbindlichkeiten aus Transfer. Der Bewertung lagen ein Körperschaftsteuersatz einschließlich Solidaritätszuschlag von 15,825% und ein Gewerbesteuersatz von 17,15%, kombiniert 32,975% (im Vorjahr 32,975%) zugrunde.

In den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ist ein latenter Steueraufwand in Höhe von TEUR 289 (im Vorjahr latenter Steuerertrag TEUR 317) enthalten.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Erlösen aus Spielbetrieb (TEUR 25.209), Werbung (TEUR 36.942), Fernseh- und Hörfunkverwertung (TEUR 65.890), Handel (TEUR 28.384) sowie Transfer (TEUR 17.507) und wurden im Wesentlichen in der Bundesrepublik Deutschland erzielt.

In den Erträgen des Geschäftsjahres sind periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 371 enthalten. Diese resultieren im Wesentlichen aus dem Abgang von Spielerwerten.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen im Wesentlichen mit TEUR 2.995 Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuer für das laufende Geschäftsjahr.

Die sonstigen Steuern betreffen im Wesentlichen mit TEUR 737 die Auflösung der Rückstellung für Nachzahlungen aus der Lohnsteuerprüfung.

Die Geschäftsführung wird der Gesellschafterversammlung vorschlagen, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 6.563.620,31 auf neue Rechnung vorzutragen.

5. Arbeitnehmer

		2017	2016
Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl betrug	Lizenzspieler	40	41
	Angestellte	248	225
	Summe	288	266

6. Haftungsverhältnisse

Die Gesellschaft und der Borussia Verein für Leibesübungen 1900 e.V., Mönchengladbach haben im Rahmen der Besicherung der beiden, für die Ablösung gegenüber anderen Kreditgebern abgeschlossenen Bankkredite, am 19.07.2017 eine Gesamt-Buchgrundschuld in Höhe von EUR 48 Mio. bestellt. Außerdem wurden zur Besicherung dieser Kredite alle bestehenden und künftigen Forderungen und Ansprüche der Gesellschaft abgetreten.

Des Weiteren wurde am 19.07.2017 eine Gesamt-Grundschuld für das zum 31.12.2017 noch nicht in Anspruch genommene Darlehen in Höhe von EUR 21 Mio. zur Finanzierung des Neubaus bestellt.

Die Gesellschaft haftet im Rahmen einer selbstschuldnerischen Höchstbürgschaft gegenüber der Stadtparkasse Mönchengladbach in Höhe von TEUR 527 für ein Darlehen und in Höhe von TEUR 394 für einen Kontokorrentkredit der PPG Nordpark GmbH, Mönchengladbach. Aufgrund der positiven Vorjahresergebnisse der PPG Nordpark GmbH wird eine Inanspruchnahme als sehr gering eingestuft. Die Haftungsverhältnisse werden zum Bilanzstichtag nicht passiviert, da es sich dem Grunde nach weder um eine Verbindlichkeit noch um eine Rückstellung handelt.

7. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft hat sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 5.252 aus der Verpflichtung von ablösefreien Spielern.

Die Gesellschaft errichtet zwei neue Gebäude im BORUSSIA-PARK.

Ein Gebäude umfasst eine Bruttogeschossfläche von 15.000 Quadratmeter, dessen Nutzung sich über ein Hotel, Arztpraxen, Rehabilitationseinrichtung, Büros, Fanshop und Museum erstreckt. Es wird mit Gesamtinvestitionskosten von EUR 32,681 Mio. geplant. Diese sollen aus EUR 11,681 Mio. Eigenmitteln und einem Darlehen in Höhe von EUR 21 Mio. finanziert werden. Die Baugenehmigung wurde am 20.09.2016 erteilt. Mit der schlüsselfertigen Ausführung des Neubaus wurde ein Generalunternehmer beauftragt. Baubeginn war im Oktober 2016. Die Baufertigstellung ist im Oktober 2018 geplant.

Ein weiteres Gebäude mit geplanten Gesamtinvestitionskosten in Höhe von EUR 3,5 Mio. wird für die Nutzung als Internat mit 25 Wohneinheiten für junge Fußballspieler errichtet.

8. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr Abschlussprüfungsleistungen (einschließlich prüferischer Durchsicht des Zwischenabschlusses) in Höhe von TEUR 79 sowie sonstige Prüfungsleistungen in Höhe von TEUR 1 jeweils zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer in Anspruch genommen. Des Weiteren bestanden Aufwendungen aus Steuerberatungsleistungen in Höhe von TEUR 34 zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

Mitglieder des Geschäftsführungsorgans waren im Jahr 2017:

Herr Rolf Königs, Geschäftsführer, Mönchengladbach,

Herr Siegfried Söllner, Steuerberater und vereidigter Buchprüfer, Mönchengladbach

Herr Stephan A.C. Schippers, Diplom-Kaufmann, Mönchengladbach

Herr Max Eberl, Diplom-Sportmanager, Korschenbroich

Herr Königs und Herr Söllner erhalten für ihre Tätigkeiten keine Bezüge.

Gemäß § 286 Abs. 4 HGB wird von der Befreiungsvorschrift Gebrauch gemacht und auf die Angabe der Gesamtbezüge verzichtet.

Über Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer verfügt:

Herr Guido Uhle, Brüggen

Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat, der die Geschäfte der Gesellschaft nach Maßgabe des Gesellschaftsvertrags und des Gesetzes überwacht. Der Aufsichtsrat berät die Geschäftsführung und die Gesellschafter.

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens sieben Personen. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der Borussia Verein für Leibesübungen 1900 e.V., Mönchengladbach, sind zugleich auch Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtszeitraum folgende Mitglieder an:

Herr Prof. Dr. Reiner Körfer	Vorsitzender	Univ.-Professor, Herzchirurg
Herr Norbert Bocks	stellvertretender Vorsitzender	Bankdirektor a. D.
Herr Dr. Dirk W. Rosenbaum		Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer a.D. und Steuerberater a.D.
Herr Stefan Krebs		Elektromeister
Herr Dr. Ewald Hansen		Rechtsanwalt
Herr Michael Hollmann		Jurist
Herr Dr. Jürgen Kämper		Geschäftsführender Gesellschafter

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wurden für ihre Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2017 keine Vergütungen gewährt.

9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Aufgrund von Spielerneuerpflichtungen und Vertragsverlängerungen sind bisher für das Geschäftsjahr finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 1.065 entstanden.

Mit Geschäftsanteilskaufvertrag vom 19. Februar 2018 wurde der 49%-Anteil von der medicoreha Welsink Rehabilitation GmbH an der medicoreha Borussia Mönchengladbach-Sportrehabilitation GmbH erworben, sodass die Gesellschaft nun über 100% verfügt.

Mönchengladbach, den 08. März 2018

Rolf Königs, Geschäftsführer
Siegfried Söllner, Geschäftsführer
Stephan A.C. Schippers, Geschäftsführer
Max Eberl, Geschäftsführer

5.1.3.1. Anlagespiegel Beträge in €

	Vortrag	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Stand 31.12.17
		Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, etc.	7.461.636,24	237.021,51	0,00	11.100,00	7.687.557,75
2. Spielerwerte	125.829.554,28	59.046.750,00	0,00	29.796.267,50	155.080.036,78
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte etc.	102.440.200,37	514.582,19	200,00	0,00	102.954.982,56
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.924.584,60	1.349.137,90	0,00	152.869,85	10.120.852,65
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.515.155,25	10.256.268,90	-200,00	8.000,00	14.763.224,15
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	51.000,00	0,00	0,00	0,00	51.000,00
2. Beteiligungen	2.117.840,00	0,00	0,00	0,00	2.117.840,00
3. Sonstige Finanzanlagen	600,00	0,00	0,00	0,00	600,00
Summe	251.340.570,74	71.403.760,50	0,00	29.968.237,35	292.776.093,89
		Kumulierte Abschreibungen			
	Vortrag	Abschreibung des Geschäftsjahres	A.o. Abschreibung des Geschäftsjahres	Abgänge	Stand 31.12.17
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, etc.	7.044.170,22	173.508,66	0,00	11.097,00	7.206.581,88
2. Spielerwerte	48.377.236,71	31.384.777,74	5.888.309,19	22.879.019,63	62.771.304,01
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte etc.	39.783.456,59	3.008.644,58	0,00	0,00	42.792.101,17
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.929.983,35	946.199,66	0,00	152.471,78	6.723.711,23
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	101.134.846,87	35.513.130,64	5.888.309,19	23.042.588,41	119.493.698,29
				Buchwerte	
				EB-Wert	31.12.2017
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, etc.				417.466,02	480.975,87

	Buchwerte	
	EB-Wert	31.12.2017
2. Spielerwerte	77.452.317,57	92.308.732,77
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte etc.	62.656.743,78	60.162.881,39
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.994.601,25	3.397.141,42
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.515.155,25	14.763.224,15
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unter- nehmen	51.000,00	51.000,00
2. Beteiligungen	2.117.840,00	2.117.840,00
3. Sonstige Finanzanlagen	600,00	600,00
Summe	150.205.723,87	173.282.395,60

Angaben zur Feststellung

Der Jahresabschluss wurde am 10. April 2018 festgestellt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH, Mönchengladbach, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Durch die Statuten des DFL e.V. wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die Plan-Gewinn- und Verlustrechnungen. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie der aktuellen Fassung der Statuten des DFL e.V. liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, den Lagebericht sowie über den erweiterten Prüfungsgegenstand abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und der zusätzlichen Bestimmungen des DFL e.V. vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und die Erfüllung der Anforderungen, die sich aus der Erweiterung des Prüfungsauftrags nach den Statuten des DFL e.V. ergeben, wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften sowie der aktuellen Fassung der Statuten des DFL e.V. und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH, Mönchengladbach. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und die Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Unsere Plausibilitätsprüfung der Plan-Gewinn- und Verlustrechnungen hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass Einwendungen erhoben werden müssten.

Essen, den 8. März 2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fischer, Wirtschaftsprüfer
Lensing, Wirtschaftsprüfer

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017**Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH, Mönchengladbach****Grundlagen**

Die Lizenzspielermannschaft der Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH (kurz auch: „Borussia“ genannt) nimmt am Spielbetrieb der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH teil.

Ziel in der Saison 2017/2018 ist es einen einstelligen Tabellenplatz zu erreichen und durch kontinuierliche Jugendarbeit und gezielte Verstärkungen, die Position in der 1. Bundesliga zu festigen.

Die Geschäftsführung der Borussia bestand während des Geschäftsjahres aus den Herren Rolf Königs, Siegfried Söllner, Stephan A. C. Schippers und Max Eberl. Als Prokurist fungiert Herr Guido Uhle.

Rahmenbedingungen

Der Profifußball in Deutschland erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Laut des Bundesliga Report 2018, der DFL, der sich auf die Zahlen der Saison 2016/2017 bezieht, hat die 1. Bundesliga Ihre Einnahmen zum 13. Mal in Folge gesteigert auf dann Mrd. € 3,37. Die 1. Bundesliga verbucht hierbei einen Zuschauerschnitt von 40.693 Zuschauern und ist damit die Fußballliga mit dem höchsten Zuschauerschnitt der Welt.

Für uns als Fußballverein sind die wichtigsten Leistungsindikatoren der Umsatz, das Jahresergebnis und der Tabellenplatz.

Geschäftsverlauf

In der Spielzeit 2016/2017 belegte Borussia den 9. Platz in der Abschlusstabelle der 1. Fußball-Bundesliga.

In der Europa-League der Saison 2016/2017 ist Borussia gegen den FC Schalke 04 im Achtelfinale ausgeschieden.

Borussia belegt in der laufenden Saison aktuell den 8. Tabellenplatz.

Dieter Hecking ist seit Anfang 2017 Chef-Trainer der Lizenzmannschaft.

Im DFB Pokal-Wettbewerb der Saison 2016/2017 ist Borussia im Halbfinale gegen Eintracht Frankfurt ausgeschieden, in der Saison 2017/2018 im Achtelfinale gegen Bayer 04 Leverkusen.

Seit der Saison 2009/2010 ist die Postbank AG, Bonn, Hauptsponsor, der Vertrag wurde am 29.04.2014 bis zum 30. Juni 2020 verlängert.

Im Jahr 2012 wurde mit der Firma Kappa Deutschland GmbH/Norderstedt ein Ausrüstervertrag, beginnend ab dem 1. Juli 2013 bis 30. Juni 2018 abgeschlossen.

Ab dem 1. Juli 2018 wird Borussia von der Firma Puma SE aus Herzogenaurach ausgestattet, der Vertrag läuft bis mindestens Juni 2024.

Die Anzahl der verkauften Dauerkarten für die Spielzeit 2017/2018 hat sich gegenüber der Saison 2016/2017 nicht verändert und wurde bei 30.000 verkauften Dauerkarten gestoppt.

Der Zuschauerschnitt bei Heimspielen in der Fußballbundesliga lag in der abgelaufenen Saison bei 51.500 Zuschauern.

In der laufenden Saison liegt der Zuschauerschnitt im BORUSSIA-PARK derzeit bei 50.960 Zuschauern (Auslastung 94%).

Im Zuge der Vermarktung des Stadions sind bis zum Ende der Spielzeit 2017/2018 42 Logen und 2.050 Business-Seats zum Teil langfristig vermietet worden.

Im Geschäftsjahr 2017 ist die Anzahl an Veranstaltungen, die nicht direkt mit dem sportlichen Geschehen in Verbindung zu bringen sind, konstant gut geblieben.

Insgesamt fanden über 475 Tagungen, Ausstellungen, Versammlungen, Turniere, Privat- und Firmenfeiern etc. in den Räumlichkeiten des Stadions statt.

Herausragend waren die Monate Juni & September (zahlreiche Veranstaltungen) sowie Dezember (diverse Weihnachtsfeiern u.a. erneut Zalando mit 1800 Gäste).

Seit Spätsommer 2017 nimmt Borussia an einem Pilotprojekt des Standesamts Mönchengladbach teil, bei dem einmal im Monat offiziell standesamtliche Trauungen in Mönchengladbacher Locations stattfinden.

Im Bereich Gastronomie bestehen langfristige Verträge mit der Bitburger Braugruppe GmbH, Bitburg, der Privatbrauerei Bolten, Korschbroich und der Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG, Berlin. Darüber hinaus wurde die erfolgreiche Zusammenarbeit mit strategischen Partnern für die Bereiche Kommunikation / IT bzw. Versicherungen fortgesetzt.

Die PPG Nordpark GmbH, an der Borussia mit 39,4% beteiligt ist und medicoreha Borussia Mönchengladbach – Sportrehabilitation GmbH, an der Borussia einen Gesellschaftsanteil von 51% hält, werden das Geschäftsjahr 2017 voraussichtlich mit Gewinnen abschließen.

Finanz-, Vermögens- und Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2017 hat die Gesellschaft einen Jahresüberschuss erwirtschaftet. Der Jahresüberschuss ist im Vergleich zum Vorjahr um T€ 20.235 auf T€ 6.564 gesunken. Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahreswert verringert, um T€ 16.047 auf T€ 178.013. Dies resultiert hauptsächlich aus geringeren Transfererlösen und der Nichtteilnahme an der Gruppenphase im internationalen Wettbewerb der Saison 2017/2018. Abgedeckt wurden diese Effekte durch steigenden Erlöse im Bereich der nationalen TV-Vermarktung.

Die Aufwendungen für den Bereich Personal haben sich um T€ 5.007 auf T€ 78.686 erhöht, dies liegt hauptsächlich an den gestiegenen Grundgehältern für Lizenzspieler.

Die Material- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 5.467 auf T€ 48.357 verringert, dies resultiert hauptsächlich aus geringeren Transferbeteiligungen, welche an Spieler und Vereine zu entrichten waren.

Die Abschreibungen haben sich um T€ 11.020 auf T€ 41.401 erhöht, dies resultiert aus der Verpflichtung ablösepflichtiger Spieler sowie einer außerplanmäßigen Abschreibung i.H.v. T€ 5.888.

Insgesamt wurde das Ergebnis im Wesentlichen geprägt durch die Stabilisierung der Einnahmen im Bereich des Kerngeschäftes, Spielbetrieb in der 1. Bundesliga. Insoweit entspricht der erwirtschaftete Jahresüberschuss der Prognose des Vorjahres. Das wirtschaftliche Abschneiden 2017 ist für Borussia höchst zufriedenstellend.

Im Geschäftsjahr 2017 hat die Gesellschaft Investitionen in den Bereichen immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen in Höhe von T€ 71.404 getätigt, dabei im Wesentlichen für Spielerwerte.

Für das Stadion und das Trainingsgelände bestehen zum Abschluss des Geschäftsjahres 2017 Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 46.437. Im Berichtsjahr wurden langfristige Kredite planmäßig um T€ 7.102 getilgt.

Der Kredit mit dem Bankenkonsortium wurde komplett zurückgeführt. Der Kredit mit der Stadt Mönchengladbach wurde getilgt und umgeschuldet auf die Postbank AG und die Stadtparkasse Mönchengladbach, je 50%, dabei konnte das günstige Zinsniveau genutzt werden.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 3.048 auf T€ 202.564 erhöht und das Eigenkapital hat sich um T€ 6.564 auf T€ 94.798 erhöht. Dies ergibt eine Eigenkapitalquote von 46,8%, was einer Erhöhung von 2,6% Punkten gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Den liquiden Mitteln in Höhe von T€ 10.460 und kurzfristigen Forderungen in Höhe von T€ 10.032, stehen kurzfristige Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 27.868 gegenüber. Die zugesagten Kreditlinien, in Höhe von T€ 15.510, hat Borussia zum 31. Dezember 2017 nicht in Anspruch genommen.

Im Herbst 2016 hat Borussia mit der Errichtung des Multifunktionsgebäudes gegenüber dem Verwaltungsgebäude begonnen. Das zu errichtende Gebäude wird Flächen enthalten, die Borussia als Eigentümer nutzt (z.B. als Fanshop, Museum oder Büroflächen) oder an Dritte verpachtet bzw. vermietet (z.B. Reha, Postbank).

Zusätzlich wird ein Hotel integriert, dieses wird von Borussia an die HH6 Hotelbetriebs- und Management GmbH, Bad Arolsen, verpachtet.

Mit der Firma Köster GmbH, Osnabrück, wurde der Generalunternehmervertrag abgeschlossen und mit der Postbank AG, Bonn, ein Darlehensvertrag.

Nach aktuellem Planungsstand wird mit Investitionen von T€ 32.681 gerechnet wovon T€ 21.000 über die Postbank finanziert werden und T€ 11.681 aus Eigenmitteln finanziert werden.

Die Fertigstellung ist für den Herbst 2018 vorgesehen.

Prognose-, Chancen und Risikobericht

Die Gesellschaft unterliegt naturgemäß einer Anzahl von Chancen und Risiken, die nicht vom sportlichen Wettbewerb zu trennen sind.

Die Höhe der Einnahmen von Zuschauern, Sponsoren und aus TV-Übertragungen hängt wesentlich vom sportlichen Erfolg der Lizenzspielermannschaft des Fußballbereiches ab.

Borussia reicht die Unterlagen für das Lizenzierungsverfahren bei der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH fristgerecht bis zum 15. März 2018 ein. Die Gesellschaft plant für das kommende Geschäftsjahr sowohl für die erste als auch für die zweite Fußball-Bundesliga.

Borussia rechnet, nach heutiger Planung, für das Geschäftsjahr 2018 mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Borussia plant konservativ (ohne die Teilnahme am internationalen Geschäft) für die nächste Saison und muss daher von deutlich sinkenden Umsätzen ausgehen. Im Jahr 2017 hat Borussia an der Runde der letzten 32 und am Achtelfinale der UEFA Europa-League teilgenommen, die 2. Hälfte des Marktpools der UEFA Champions-League wurde ausgezahlt und Borussia hat das Halbfinale des DFB-Pokals erreicht. Bei den sonstigen Aufwendungen planen wir ebenfalls mit deutlich sinkenden Aufwendungen, u.a. wegen geringeren Transferbeteiligungen, welche an Spieler und Vereine zu entrichten sind, während wir im Bereich Personal mit Aufwendungen auf gleichbleibendem Niveau planen.

Im Liquiditätsbereich geht Borussia davon aus, das Geschäftsjahr 2018 auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2017 abzuschließen.

Die Gesellschaft befindet sich auf einem guten Weg und erhofft sich eine Stabilisierung im einstelligen Tabellenbereich, was zu einer nachhaltigen wirtschaftlichen Stabilisierung beitragen würde.

Borussia bedankt sich bei der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH und dem DFB Deutschen Fußball Bund e.V. für die gute Zusammenarbeit und die hervorragende fachliche Beratung im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Mönchengladbach, den 08. März 2018

Rolf Königs, Geschäftsführer
Siegfried Söllner, Geschäftsführer
Stephan A.C. Schippers, Geschäftsführer
Max Eberl, Geschäftsführer

Protokoll der ordentlichen Gesellschafterversammlung vom 10. April 2018

der Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH, Mönchengladbach

In den Räumen der Gesellschaft sind am 10. April 2018 anwesend:

1. Rolf Königs
2. Siegfried Söllner
3. Rainer Bonhof
4. Hans Meyer

Die Anwesenden vertreten den alleinigen Gesellschafter der Gesellschaft, den Borussia VfL 1900 e.V., Mönchengladbach.

Unter Verzicht auf alle durch Gesetz oder Gesellschaftsvertrag vorgesehenen Formen und Fristen für die Einberufung und Ankündigung einer Gesellschafterversammlung halten wir hiermit eine ordentliche Gesellschafterversammlung der Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH, Mönchengladbach, ab und beschließen einstimmig folgendes:

1. Der von der Geschäftsführung aufgestellte und von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Essen, geprüfte Jahresabschluss für den Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2017 wird festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 6.563.620,31 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Die Präsidiumsmitglieder des Borussia VfL 1900 e.V., Mönchengladbach, Rolf Königs, Siegfried Söllner, Rainer Bonhof und Hans Meyer entlasten den Aufsichtsrat der Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017.

Die Präsidiumsmitglieder des Borussia VfL 1900 e.V., Mönchengladbach, Rolf Königs, Siegfried Söllner, Rainer Bonhof und Hans Meyer entlasten die Geschäftsführer der Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH, Stephan Schippers und Max Eberl für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017.

Die Präsidiumsmitglieder des Borussia VfL 1900 e.V., Mönchengladbach, Rainer Bonhof und Hans Meyer entlasten die Geschäftsführer der Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH, Rolf Königs und Siegfried Söllner für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017.

3. Der gemeinnützige Borussia VfL 1900 e.V. Mönchengladbach darf für periodisch wiederkehrende Ausgaben eine sogenannte Betriebsmittelrücklage bilden (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO). Aufgrund der beherrschenden Stellung des Vereins gegenüber der Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH erstreckt sich das Gebot der zeitnahen Mittelverwendung auch auf die GmbH, so dass die Bildung einer Betriebsmittelrücklage auch auf dieser Ebene möglich sein muss. Der Vorstand des Borussia VfL 1900

e.V. hat durch Beschluss des Vorstands unabhängig von der Zuführung zu handelsrechtlichen Rücklagen zum 31. Dezember 2016 den Bestand der Betriebsmittelrücklage durch Zuführung auf den Betrag von 64.672.514,18 Euro erhöht. Zum 31. Dezember 2017 wird die Betriebsmittelrücklage unabhängig von der Zuführung zu handelsrechtlichen Rücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO teilweise aufgelöst und auf den Betrag von 64.301.754,14 Euro herabgesetzt.

4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018 wird die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Essen, bestellt.

Rolf Königs
Siegfried Söllner
Rainer Bonhof
Hans Meyer
